Presseinformation

8. August 2006

Medizintechnik-Forschung am Technopol Wiener Neustadt

Gabmann: Hochtechnologie-Branche sichert Arbeitsplätze und Gesundheit

Eine Forschungsgruppe des Geschäftsbereichs Medizintechnik der ARC Seibersdorf research GmbH arbeitet seit Jahren am Technopol Wiener Neustadt, erbringt hier Forschungsleistungen für medizinische Partner im heimischen Gesundheitswesen und schafft dabei medizintechnische Innovationen von Weltformat.

„Der Bereich Medizintechnik ist eine wichtige zukunftsorientierte Hochtechnologie-Branche, die Arbeitsplätze sichert und gleichzeitig einen Beitrag zur Gesundheit der Menschen und zur Steigerung der Effizienz im Gesundheitswesen erbringt“, erklärt Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Forschungsschwerpunkt sind Herz-Kreislauferkrankungen, da durch die stetige Zunahme dieser Zivilisationskrankheiten eine neue Generation an Therapie- und Diagnosegeräten notwendig wird. Die Seibersdorfer Forscher entwickeln in Wiener Neustadt innovative Mess- und Diagnoseverfahren, um Diagnosen genauer und umfassender darzustellen sowie die Therapien noch weiter zu personalisieren.

Um bei Bluthochdruck-Patienten Akzeptanz für die neuen Methoden zu erreichen, müssen mobile und robuste Systeme bereitgestellt werden, die einfach und schnell bedienbar sind. Für die Rehabilitation müssen Gesamtlösungen entwickelt und neue Therapieformen geschaffen werden. Die Forschung am Technopol Wiener Neustadt lenke nationales und internationales Interesse auf Wiener Neustadt, was wiederum der Wirtschaft, der Bevölkerung und dem Ansehen Niederösterreichs als Hochtechnologie-Standort zugute komme, so Gabmann.

Weitere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50 24, e-mail m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at